

Anmeldeformular Frankfurter Forum 2012

An dem 2. Frankfurter Forum am 08. März 2012 von 10.00 - 16.00 Uhr

- nehme ich teil.
- nehme ich nicht teil, möchte aber weiterhin informiert werden.
- nehme ich nicht teil, bitte nehmen Sie mich aus dem Verteiler.

Tagungsort:

Goethe-Universität Frankfurt · Campus Westend
Raum 823 (EG) · Festsaal im Casino-Gebäude
Grüneburgplatz 1 · 60323 Frankfurt am Main

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Folgende Themen/Fragen würden mich bei der Podiumsdiskussion
besonders interessieren (gerne auch per E-Mail):

Eine schriftliche Anmeldung zum Frankfurter Forum 2012 ist **dringend erforderlich**.
Bitte senden/faxen Sie uns **bis zum 17.02.2012** das ausgefüllte Anmeldeformular.
Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an promotion@hogrefe.de senden.

Hogrefe Verlag GmbH & Co KG., z.Hd. Frau Sarah Haase, Merkelstraße 3,
37085 Göttingen - Tel. 0551/999 50-526, Fax: -111

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie bei der Veranstaltung.

Anfahrt Campus Westend, Casino Frankfurter Forum 2012

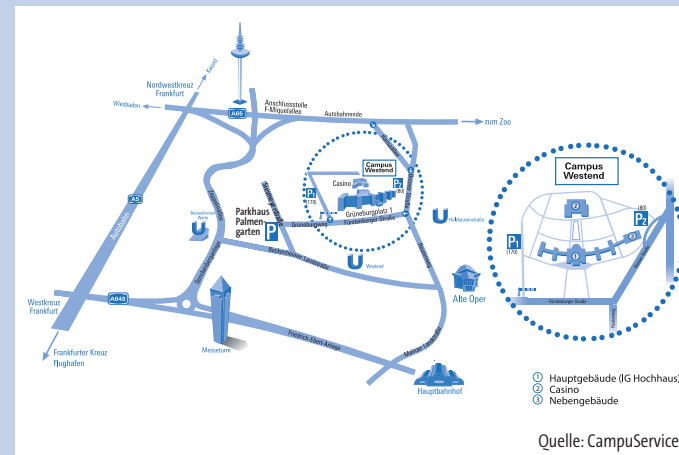
Mit dem Auto

ACHTUNG: Es gibt keine Parkmöglichkeiten auf dem Campusgelände!
Das **Parkhaus Palmengarten** befindet sich ca. 10 Minuten entfernt
(Siesmayerstraße 61 • 60323 Frankfurt am Main).

- Am Autobahnkreuz „Nordwestkreuz Frankfurt“ (A5/A66) auf die A66 Richtung F-Stadtmitte/Miquelallee
- Die Autobahn endet an der Stadtgrenze und geht in die Miquelallee über.
- An der ersten Ampel rechts in die Hansaallee abbiegen.
- Verlassen Sie die Hansaallee an der zweiten Ampel und biegen Sie rechts in die Bremer Straße ein.
- Nächste Ampel wieder rechts in die Fürstenberger Straße einbiegen.
- Nach dem Kreiseln fahren Sie den Grüneburgweg weiter bis zum Ende.
- Am Ende der Straße, ca. 10 Meter links, befindet sich die Einfahrt zum **Parkhaus Palmengarten**.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U-Bahn: Linien U1, U2, U3 bis Haltestelle „Holzhausenstraße“, dann 300m Fußweg über Bremer Straße zum Campus
- Bus: Linie 36, 75 bis Haltestelle „Campus Westend/Universität“



Frankfurter Forum 2012

Arbeitsgedächtnis- diagnostik

Programm
08. März 2012

Weitere Infos: www.testzentrale.de



Prof. Dr. Günter Esser
Potsdam



Prof. Dr. Marcus Hasselhorn
Frankfurt am Main



Prof. Dr. Wolfgang Schneider
Würzburg



Prof. Dr. Ulrich Trautwein
Tübingen

Die allgemeine Lernfähigkeit gilt traditionell als eine der wichtigsten individuellen Voraussetzungen für schulischen Lernerfolg. Die weite Verbreitung von Intelligenztests belegt die nachhaltige Überzeugung von der Relevanz der allgemeinen Lernfähigkeit für den Erfolg schulischen Lernens.

In England wurde der große Erfolg der Intelligenzdiagnostik in den letzten Jahren noch übertroffen durch eine neue diagnostische Möglichkeit – die Arbeitsgedächtnisdiagnostik. Diese erlaubt mehr noch als traditionelle Intelligenztests eine Abschätzung der basalen kognitiven Fähigkeiten der getesteten Person, und zwar weitgehend unabhängig vom bisher verfügbaren schulischen oder akademischen Wissen. Insbesondere beim Versuch, differentielle Leistungsprofile von Schülerinnen und Schülern zu erklären, kommt man mit einer Arbeitsgedächtnisdiagnostik deutlich weiter als mit einer Intelligenzdiagnostik. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Versuch zu erklären, warum immerhin fast 10 Prozent eines Jahrganges trotz intakter Intelligenz massive Probleme beim Erwerb des Lesens, Schreibens und /oder Rechnens haben.

Das in diesem Jahr zum zweiten Male stattfindende Frankfurter Forum greift diese Thematik auf. Es informiert über die theoretischen Grundlagen und über aktuelle diagnostische Möglichkeiten. In zwei Vorträgen wird über aktuelle Forschungsergebnisse zur differentiellen Struktur und zur Lernrelevanz der Funktionstüchtigkeit des Arbeitsgedächtnisses informiert. Außerdem wird ausführlich über ein aktuelles computerbasiertes Verfahren zur differentiellen Funktionsdiagnose des Arbeitsgedächtnisses für Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren und seine praktische Nützlichkeit berichtet. Der Test wird auch im Rahmen parallel angebotener Workshops näher vorgestellt. Schließlich möchten wir zusätzlich mit Ihnen gemeinsam Fragen nach der Bedeutsamkeit und dem Nutzen der Funktionsdiagnostik des Arbeitsgedächtnisses für die Gestaltung schulischen Lernens und die Planung und Umsetzung individueller Förderung bis zu Klasse 6 diskutieren. Wir freuen uns auf einen sehr anregenden Austausch mit Ihnen.

Das Frankfurter Forum ist eine Veranstaltung der Herausgeber der Reihen *Hogrefe Schultests/Vorschultests/Förderprogramme* in Zusammenarbeit mit der Goethe-Lehrerakademie, dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) und der Gesellschaft zur Förderung der Pädagogischen Forschung (GFPF) mit dem Ziel, die pädagogische Praxis mit den Möglichkeiten der aktuellen Forschung vertraut zu machen.

10.00 Uhr: Begrüßung und Referat

Die Arbeitsgedächtnistestbatterie für Kinder von 5 bis 12 Jahren (AGTB 5-12): Grundlagen und Aufbau eines diagnostischen Instruments zur Erfassung einer zentralen kognitiven Lernvoraussetzung
Prof. Dr. Marcus Hasselhorn (Frankfurt a.M.)

10.45 Uhr: Pause

11.15 Uhr: Referat

Bedeutung des Arbeitsgedächtnisses für den Erwerb von Lesen, Schreiben und Rechnen
Prof. Dr. Claudia Mähler (Hildesheim)

12.00 - 13.00 Uhr: Mittagspause

13.00 - 14.15 Uhr: Workshops in kleineren Gruppen

Die Arbeitsgedächtnistestbatterie für Kinder von 5 bis 12 Jahren (AGTB 5-12)

Dipl.-Psych. Christina Balke-Melcher
Dipl.-Psych. Janin Brandenburg
Dipl.-Psych. Anne Fischbach
Dr. Ariane von Goldammer
MSc Psych. Christina Jörns
Dipl.-Psych. Julia Kleszczewski
Dipl.-Psych. Sebastian Poloczek
MSc Psych. Ellen Radtke

14.15 Uhr: Pause

14.30 Uhr: Podiumsdiskussion

Arbeitsgedächtnis und Lernstörungen
Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Schneider (Würzburg).
Als Diskutanten nehmen u.a. teil: Prof. Dr. Marcus Hasselhorn, Prof. Dr. Claudia Mähler (Hildesheim), Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne (München) sowie Vertreter der Bildungsadministration

16.00 Uhr: Veranstaltungsende

- Verpflegungsmöglichkeiten befinden sich vor Ort (Mensa/Cafeteria).
- Am Stand des Hogrefe Verlages und der Testzentrale finden Sie aktuelle Testverfahren und Bücher zum Thema.